



BLÜH AUF Chronik

**Buch 3 - 2
2011 - 2013**

Jahresbericht 2011 - Blüh Auf -

5. ~~Januar~~ ^{Februar} - Jahreshauptversammlung Blüh Auf -

Nach der Begrüßung und dem Geschäftsbericht kam der Kassenbericht. Ein Plus von 17€ im Gegensatz zum Vorjahr konnte leider nicht über den Rückgang der Einnahmen täuschen. Ohne Aktionen wie das mittlerweile abgeschaffte Kegeltunier wird es der Kasse nicht mehr lange gut gehen. Wir brauchen dringend neue Aktivitäten, das verdeutlichte unser Kassierer Peter Ritz, der wieder hervorragend die Finanzen verwaltete. Der Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt, auch die Blockwahl des Testausschusses wurde beschlossen. Manfred Ludwig und Franz-Josef Fapbender stellten Anträge auf passive Mitgliedschaft.

In der Kampfabstimmung über unser Ausflugsziel gewann der Weinberg gegen die Brauerei.

Mit ein paar Bier ließen wir diese ruhige Versammlung ausklingen.

11. ~~Jan~~ ^{Februar} - Beerdigung - Josef Hansen

Eine städtische Gruppe von über 20 Zugkameraden begleitete unseren Zuggründer auf seinem letzten Weg. Es war eine bewegende Messe und ein würdiger Abschied.

10. April - Versammlung Blüh Auf -

In einer geheimen Wahl zur Annahme Manfred Ludwigs als passives Mitglied wurde er mit 9 "Nein"-Stimmen abgelehnt.

Da Faßbender seinen Antrag an eine Aufnahme Manfred Ludwigs geknüpft hatte, war auch dieser richtig. Interessant wurde es, als unser Ausflug nach Alzay näher erläutert wurde. Mindestens 24 Leute hatten sich bisher gemeldet und freuten sich auf ausgiebige Weinproben. Für den Vogelschuss am 18.06.2011 wurde ein Beitrag von 15 € festgelegt. Unter „Verschiedenes“ wurde ~~ausgi~~ über den Abend der Majestät an Spätkirmes im Burggrafen diskutiert. Unser Oberst Michael Köchner musste sich rechtfertigen, konnte dies aber überzeugend vortragen. Den Blüh-Auf Frauen wurde ihr Ausflugsgeld nur gestattet, wenn (Zitat) „sie lange genug wegbleiben“! Schließlich wurden noch die Anträge „Radtour“ und „Spazierstehen bei Hochzeiten“ einstimmig angenommen.

24. April 2011 Goldhochzeit Andreas Lupp

Der Ostersonntag sollte anders ablaufen als gewohnt. Anstatt lustigem Eiersuchen und Verwandtenbesuch war der Jägerzug Blüh Auf samt Frauen zur Goldhochzeit von Andreas Lupp und seiner Lisa geladen. Nach einer wunderschönen Messe im Nikolauskloster (unter Mitwirken von Alt-Messdiener-Meister Weyer, Ersatz-Messdiener-Schüler Christian Weinert und zwei Enkelkinder des goldenen Paares) fuhren wir alle nach Wewelinghoven zur Ertruhe. Dort erlebten wir eine tolle Feier mit schönen Reden und Anekdoten, flotten Tänzen, leckerem Buffet, sowie musikalischen Gastauftritten von Lena Weyerstraß an der Querflöte und den nie alternden Burggrafenspatzen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Einladung zu diesem schönen Fest und wir hoffen, dass wir in 10 Jahren zur Diamanten-Hochzeit auch wieder eingeladen werden.

21.-22. Mai - Weintour nach Alzay

Die Weintour machte das Rennen gegen eine Brauereibesichtigung, was im Nachhinein niemand bereute. Also machten wir uns auf zum Weingut Biegler & Brand, wo wir herzlich begrüßt und mit Sekt willkommengeheißt wurden. Ohne große Umschweife ging es sofort los Richtung Weinberg. Das Wetter war auf unserer Seite, die Sonne brannte auf uns herab. So machte selbst den sonstigen Weinignoranten das Verkosten großen Spaß. Unsere Gastgeber Petra und Andreas führten uns dabei durch die Reben und erklärten allen das A und O des Weinanbaus. Manche von uns zogen es jedoch vor, lieber im Anhänger hinterherzufahren. Während die Professionellen unter uns (Zitat Lupp: "Wie viele Bodenpunkte haben Sie hier?") mitreden konnten, hatten die anderen noch viel zu lernen (Zitat Jörg Winkler: "Wein ist nicht wie Tomaten!"). Sogar die Jungsten André Mausberg, Christian Weinert und Lukas Ott erappten sich, wie sie über die Geschmäcker der verschiedenen Weinsorten philosophierten. Von Spätburgunder Weißherbst, Weißburgunder und Chardonnay Spätlese bis Sauvignon Blanc, Scheurebe und Würzfelder, außer Christian Zimmer, auch wirklich jeder seinen Favoriten. Im Weinkeller selber probierten wir noch Silvaner Spätlese und Beeren- auslese, ein ziemlich süßes Geöff.

Nach einer kurzen Pause auf unseren Zimmern trafen wir uns in der Kintothek des Weinguts, wo wir uns ein Schalker Pokalsieg und ein leckeres Buffet erwartete. Zur Erheiterung aller brachte uns Petra mit dem Akkordeon das ein oder andere Ständchen und spielte auch die Lieder mit, die von unserer Seite angestimmt wurden. Wir tranken in der Zwischenzeit Bier und Wein und genossen die wunderbare Atmosphäre.

Auf Ratschlag von Andreas suchten wir zu späterer Stunde noch die Kneipe auf der anderen Straßenseite auf. Jung und Alt waren weiterhin vertreten, Lupp und Toni hatten schneller Frauen an der Theke gefunden als das erste Bier gezapft werden konnte. Respekt! Der DJ versuchte

relativ erfolglos, Stimmung zu machen. Trotzdem hatten wir alle ziemlich viel Spaß und blieben noch lange.

Am nächsten Morgen zum Frühstück und Frühstückshoppen - bei bestem Wetter waren alle wieder bestens aufgelegt. Lediglich die Kollegen Weinert und Olt waren ein wenig weiß um die Nase. Während Christian Weinert sich schnell fing, brauchte Lukas Olt bis zur Rückkehr, um wieder fit zu werden. An Spott fehlte es natürlich nicht.

Highlight des Morgens war jedoch A. Lupps Aussage, sich für 500€ eine Glatze scheinen zu lassen. Prompt wurden 500€ gesammelt. Jetzt musste er Taten folgen lassen. Unter Gejohle wurden ihm alle Haare abrasiert.



Eine original Locke

von Andreas Lupps

Haupthaar!!

Auf der Rückfahrt brach dann allgemeine Müdigkeit aus, sodass nicht mehr viel passierte.

Eine sehr gute Fahrt!!



(v. links:
Christian Weinert,
André Mausberg,
Lukas Olt
bei der
Weinverkostung)



← links: André Mänsberg auf der Fahrt nach Alzay im Bus.

rechts: gute Laune im Bus →
nach Alzay.

(v. links: Christian Zimmer,
Guido Schmitz,
Matthias Predel,
Otto Liebs,
Andreas Lupp,
Rene Mänsberg)





← René Mausberg und Jörg Winkler
überfiel die große Müdigkeit
auf der Rückfahrt

02. Juni - Schützentrurnier

Bei gefühlten 50° Grad konnte unser Team um Guido Birbaum, dessen Knie es ihm nicht erlaubte selber ins Geschehen einzugreifen, nach 2007 erneut das Turnier gewinnen und den Pokal entgegennehmen. René Mausberg, André Mausberg, Frank Groten, Christian Wenert, Zimmer, Lukas Ohl, Uli Stobbe und Gastspieler Patrick Eberhardt besiegten im Halbfinale in einem Elfmeterkrimi Hennerder Boschte und im Finale die Altstadt mit 2:0. Das wurde groß und lang gefeiert sowie - natürlich - kräftig & begossen.



↑ Das Siegerteam von 2011: ↑

oben v. links: „Trainer“ Guido Birbaum, André Mausberg, Torwart Uli Stobbe, Christian Zimmer, Frank Grotten, Christian Weinert!

unten v. links: René Mausberg, Lukas Ohl (Gastspieler Eberhardt fehlt)



Die Belohnung: Pokal + Fass (Uli Stobbe, René Mausberg, Frank Grotten, Lukas Ohl, André M.)

04. Juni - Hochzeit Ralph + Veronica

Und wieder einer unter der Haube. Am 04.06.2011 war es soweit, unser Zugkamerad Ralph Vincentz, kurz Vince, heiratete seine Angebetete Veronica. Die Hochzeit fand nachmittags in einer Kirche in Mönchengladbach statt und wurde von dem Pfarrer mit einem Zitat von Bruce Willis begonnen: "Man sollte früh am Tage heiraten, damit, wenns nicht läuft und man schon wieder auseinander geht, wenigstens nicht der ganze Tag im Arsch ist.", was bei den beiden natürlich nicht der Fall war. Nach einer wunderschönen Feier zogen die beiden aus der Kirche direkt durch Spalierstehendes Großaufgebot des Blüh Auf und machten sich auf zu ihrer Feier.

17. Juni - Geburtstag Josef Koch

Unser Mitglied Josef Koch, besser bekannt als Kochs Jojo wurde 75 Jahre jung. Zu diesem besonderen Anlass hat er es nicht nehmen lassen, den gesamten Zug zu seiner Geburtstagsfeier im Tennisheim des Blau-Weiß Wervelinghoven einzuladen. Dort verbrachten wir einige schöne Stunden bei Speiß und Trank. Das einzig negative Erlebnis: Der Heimweg jener Kameraden, die mit dem Rad angereist waren, fiel buchstäblich ins Wasser. Da allerdings - außer Reni - keiner aus Zucker ist, machte das nichts. Danke Jojo, für diesen schönen Abend.

18. Juni - Vogelschuss Blüh Auf

Unser Vogelschuss stand dieses Jahr unter dem Motto "Kölsche Nacht". Dank Karl Birbaum konnten wir die Versammlung, den Vogelschuss und die anschließende Feier nach drinnen verlegen und in der trockenen Halle feiern. Leider regnete es draußen nämlich in Strömen, sodass es so wesentlich gemütlicher und angenehmer war. Rudik Schumacher setzte

sich schlussendlich durch und ist damit unser diesjähriger Schützenkönig.
Auf der anschließenden Party wurde viel getanzt und auch der Gewinn
des Schützenturniers nochmal gefeiert.
Zu erwähnen ist erneut die gute Organisation, die passend zum Motto
sogar einen von Andreas Lupp geliehenen Geißbock beschaffte.

23. Juni - Vogelschuss der Bruderschaft

Auch hier störte der Regen zeitweise, trotzdem setzte sich die Sonne schließlich
durch (was man im Sommer auch erwarten kann...). Leider konnte
sich unser aller Wunschkandidat Matthias Preckel nicht durchsetzen und
musste sich Frank Kluge von den Litzower Jägern den Vortritt lassen.
Aber keine Sorge Matthes, du schaffst das noch. Wir stehen alle hinter
dir!

Der Abend wurde wieder mal lang...

Schützenfest

Es war wieder soweit. Das Schützenfest 2011 ging sogar wieder mit
einer besetzten Pole-Position an den Start. Nachdem wir im Jahr
2010 unser Schützenfest leider ohne ein Königspaar über die Bühne
bringen mussten, wurden die Statuten geändert und S.M. Ralf
Rippegantler und Königin Tanja vom Jägerzug Inner Jung nahmen
das Zepter an letztes Mal ~~Herbert~~ Spätkirmes in die Hand. Für unseren
Zug war es eigentlich ein Schützenfest wie jedes andere, bis auf ein
paar kleine Änderungen. So trafen wir uns nicht wie gewohnt Samstags
vor dem Tackelzug bei Toni Ritz im Keller zu Bier und Schall-
plattenmusik, sondern bei Karli im Vorhof, wo wir unser Wachlokal
errichtet hatten. Von dort aus startet unser Schützenfest dann auch wie

gewohnt. Allerdings hatte sich unsere Fahngruppe etwas verändert, sodass unser Mika zu seinem 25-jährigen Jubiläum plötzlich von Mausbergs umzingelt war. Zur einen Seite wie immer Werner und zur anderen nun René. Warum? Weil unser Rudi in diesem Jahr ein Pferd erblom und den Jägermajor-Adjutant zum Besten gab. An dieser Stelle: Klasse Ruvudi, super Job! Ansonsten blieb alles ruhig unter unserem strahlendem Vertretungs-Zugkönig Matthias Prechel, der den zu Pferd verhinderten Zugkönig Rudi würdig vertrat. Leider war es das letzte Zug Jahr und Schützenfest unserer Jungschützen André Mausberg, Christian Weinert, Guido Birbaum und Lukas Oht, die einen eigenen Zug gründeten. Der eine verdünkte mehr, der andere weniger Tränen, als Dienstag Nacht eine „Verabschiedung“ auf der Tanzfläche stattfand. Die 4 waren auf jeden Fall sehr bewegt.



An Schützenfest:

Josef Koch mit der Uniform der Leere Jonge. Manche munteln, da gehöre er auch hin.

23. September - Generalversammlung -

Zu diesem Termin wurde ein neuer Zug offiziell aufgenommen. Der Grenadierzug "Vorne Weg", zu dem auch unsere Jungschützen ab jetzt gehören. Ansonsten eine Veranstaltung ohne besondere Vorkommnisse.

15. Oktober - Spätkirmes

Zum zweiten Mal fand die Krönung an Spätkirmes statt. Frank Kluge und seine Fanny wurden zum neuen Königspaar gekrönt. Mittlerweile haben wir uns ja schon fast dran gewöhnt... Der Abend war wie immer sehr feuchtfröhlich und sehr gelungen.

Abschluss

Schon wieder geht ein Jahr vorbei. Ein Jahr mit vielen Höhepunkten, aber leider auch Tiefpunkten. Highlights waren natürlich Andreas Lupps Goldhochzeit, die wunderbare Fahrt nach Alzay, das gewonnene Schützenturnier sowie die Hochzeit im Hause Vincentz. Wir hatten alle ein super Jahr.

Leider sind auch dieses Jahr Personen von uns gegangen. Der ganze Zug trauert um Josef Hansen, Peter Schmitz und Agnes Birbaum. Aus dem aktiven Bereich verabschieden sich die Jungschützen Andrei, Guido, Christian und Lukas. Der Abschied fiel und fällt nicht leicht. Auch wenn die Entscheidung nicht von jedem gut angenommen wurde, haben sich die Meisten doch damit abgefunden. Vorallem, weil wir 4 auch in ~~Sie~~ Zukunft noch präsent und sowieso immer ein Teil vom Blüh-Auf bleiben wollen. Natürlich wünschen wir dem Zug alles Gute für die Zukunft!

Wir hatten eine super Zeit, besser als es in anderen Zügen hätte sein können und sind froh, ein Teil davon gewesen zu sein!

An dieser Stelle möchte ich deshalb Danke sagen. Danke an alle, die uns immer unterstützt und geholfen haben. Danke an alle, die uns in ~~ihren~~ euren Reihen integriert haben. Danke, ihr seid alle große Klasse! Denkt dran: „Niemand geht man so ganz“.

Für das Jahr 2011 verabschieden sich mit einem lauten „Blüh-Auf“ eure Schreiberlinge Lukas und Christian

Jahresbericht 2012 - Blüh Auf-

14. Januar - Jahreshauptversammlung Blüh Auf-

Begrüßung und Geschäftsbericht wurden gewohnt schnell abgehandelt. Der Kassenbericht könnte nicht über eine hohe Einnahme hinwegtäuschen, da viele Gelder noch aus dem Vorjahr übernommen worden waren.

Rene Winkler wurde als passives Mitglied aufgenommen. Dabei wurde lange über das Aufnahmeverfahren diskutiert, ob eine geheime Wahl nötig, unnötig beziehungsweise fair/unfair sei. Diskutiert wurde auch über das nötige Kleingeld eines Königsamtes.

Für das neue Jahr wurden eine Brauereiwanderung in Köln und eine Weihnachtsfeier beschlossen.

Highlight des Abends wurde vollbracht von unserem Oberst Michael Köchner, der für 100 liter Bier ein Brötchen mit wohl alter Wurst und einem zweifelhaftem Haar darauf aß. Lecker.

Jetzt im Wettfieber mussten (bzw. wollten) H. Schmitz, Toni Ritz und Andreas Lupp ihre alte Wette um Karsten Liebs einlösen. Jeder von ihnen steuerte 100 liter für eine große Party bei. Da zog auch Horst Litz mit, der das gleiche spendete, wie Matthias Preckel, der 50 liter spendete. Unser Vogelschuss ist also wieder mal „gerettet“.

Unsere „Jugend“ verlor das „älteste Schiff“
Unsere zwei Schreiberlinge Lukas und Christian können daher unseren Jahresbericht nicht mehr schreiben, sie sind nur noch passiv im Zug.
Man muß Schreiberling Otto noch mal ran, es fand sich keiner von uns, der den Bericht verbrät. Schreiben hat doch eigentlich jeder gelernt; sucht: wenn in der nächsten Zeit sich keiner meldet, höre ich trotzdem auf.

22. Januar Bruderschaft Hauptversammlung

Die Hauptversammlung war eine der ruhigsten Versammlung des letzten Jahre. Kleine Wahlen, kein Theater, gute Stimmung.

14. April Stül- und Versammlung

Weiterhin kein Schriftführer zu finden.

Es wurde ruhig und versünftig über den Modus bei Neuaufnahme diskutiert.

Die Entscheidung: keine geheime Wahl mehr.

Es gilt nur noch die Abstimmung:

offene Wahl; ja / nein / Enthaltung

Unser Ausflug wurde diskutiert,

entschieden haben sich 25 Mann

nach Köln am 12. Mai

Weitere Termine: Fußball der Bruderschaft,

Vogelschuss und Adventabend.

12. Mai, Ausflug nach Köln

Samstag - Mittag mit dem Zug ab Grevenbroich

Um 14.00 trafen wir uns im Brauhaus Lieren.

Hier schmeckten uns bereits einige „Hölsh“

Dann ein Rundgang durch die Altstadt,

von Kneipe zu Kneipe, Reisdorfer

Wirtshaus Brungs, Peters und zum Gaffel.

Michael unser Reiseführer begleitete uns

mit Besichtigung, Anekdoten und Hölsh.

„Klasse verstand er es uns das Hölsh

und Köln“ zu unterbreiten.

Nun hatten alle Hunger und wir aßen

zu Abend im „Gaffel“ am Dom.

Gesättigt begann der Fußball:

Das deutsche DFB-Pokal - Endspiel
Bayern München gegen Borussia Dortmund
in Berlin. Das Spiel endete 5:2 für
Dortmund. Beim Spiel wurde reichlich
über Hörsch zu gesprochen.
Leicht müde und angeschlagen vom
Hörsch fuhr man mit dem Zug um
22.30 und 23.30 Uhr nach Hause und
kehrte noch im Burggrafen ein.
Einigen gelang es aber nicht die Züge
zu erreichen, so sollten die letzten
erst mit einem der ersten Zug gefahren
sein. Unser Ralph legte sich in Hörsch
sogar noch mit der Bahnpolizei an.
Leider wurde er aber nicht zur
Ausmüchtung festgesetzt, sondern
wahrscheinlich aus Mitleid nach
Hause geschickt. So endete ein sehr
schöner Tag noch verärgert; im
großen Dank an unseren Festausflug.

Unser Ralph
schon sehr blass



17.5.12 Fußballturnier

Wie üblich fand am Himmelbahnt's - Tag das Fußballturnier der Bruderschaft Hemmersen statt.

Blüh - Auf hatte wenig Mann und wollte keine Mannschaft stellen.

Unser Rene Mousberg stellte aber seine Fühler aus und bildete mit Immer Jung, (die auch zu wenig Leute hatten) eine Mannschaft.

Wenn man die Geschichte betrachtet, nach den vielen Kleinigkeiten, eine kleine Wunder, trotz Bruderschaft.

Die „Jungen“ von „Immer Jung“ und „Blüh Auf“ waren aber so gut, sie wurden sogar „Balsiger“ 2012.

Eine Spitzenleistung der „Jungen“, und ein besonderer Dank an unseren Rene.



3.6. Versammlung Bruderschaft.

Nur 8 Mann gönnten sich die
Versammlung der Bruderschaft.
Das Thema: Zug / Zug und das
Schützenfest war genehmigt.
Diskussion entstand nur über die
Herbstkirmes. Sie findet eine Woche
später statt, da die Feuerwehr das
Wochenend für sich wünscht.

16.6. Vogelschuss Blüh - Lauf

Wie in den letzten Jahren meist, aber
wahrscheinlich zum letzten Mal
bei Petra und Gerti.

Thema: Schotten!

Lord Ralph kredenzte einige Whisky-
Sorten aus seiner Sammlung.

Stimmung war hervorragend, da auch
einige Strohballen zur Sortierung
abgegeben. Tanz unter dem Besen,
sollte Lambada sein, paßte auch nicht
zu Schottland. Andreas machte es vor
und einige tanzten auf dem Bauch
unter dem Besen her.

Der Vogelschuss war schnell erledigt
und vergessen. Lord Ralph war auch
noch König von Blüh - Lauf.

Mehr auffiel unsere Königin Veronika;
sie hatte einen dicken Hof, und
sagte: „Ich lasse euch“

Aber auch andere; z.B. unser Mikail (Präsident)
sah total nüchtern von der Bank.

Her auch Lichterlichter waren zu sehen;
Walters und Sibille hatten Strich oder
Alkohol verwechselt oder mit gewaschen.
Zwei; Guido und Jörg hatten vergessen
die Hosen unter ihrem Schattenrock
anzuziehen, so dass ab und zu der
Mond aufging.

Ein klasse Herold, Bombenstimmung,
Spitzenhermann: Schatten, Kostüme,
herausragender Whisky von ihrer
Heroldhaft, Ridesheimer Herold von Petros
celebriert; unser Dank an den
Festausschuss und die zusätzlich genannten.
Der Schluss soll erst nach dem
Herolden sein gewesen sein.



Blüh Auf Vogelschuss 2012



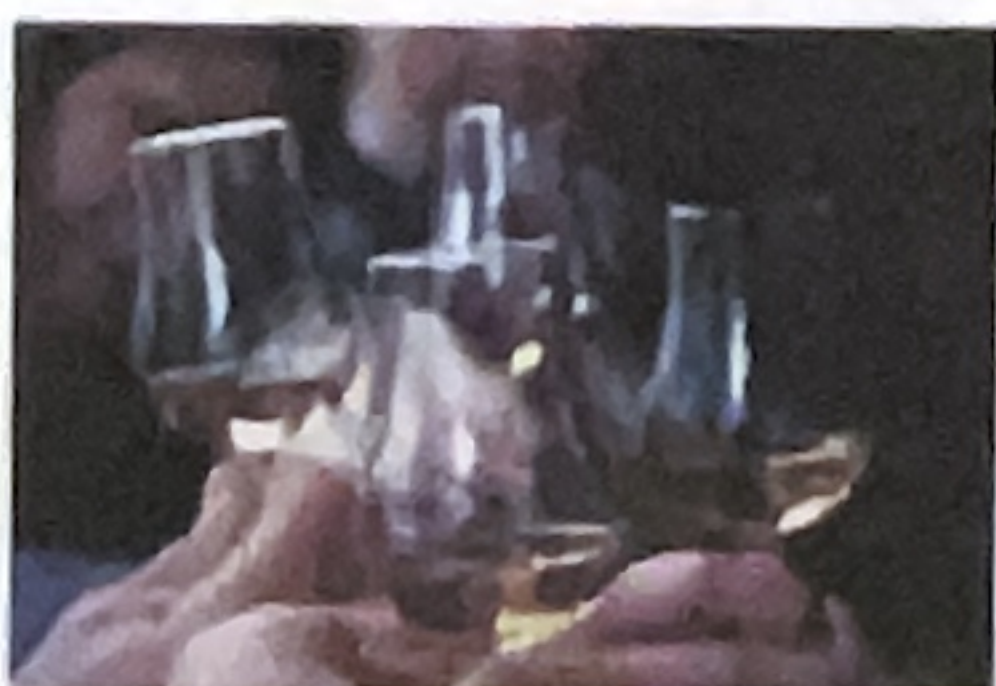
Termin Samstag den 16.06.2012 „in der Dell“

Versammlung 17.00 Uhr; Schießen ca. 18.00 Uhr

Unsere Damen erwarten wir gegen 19.30 Uhr zur Krönung



Der Blüh Auf Clan wird nach einem rustikalen Mahl
eine schottische Party feiern. Als Experte wird uns Lord R. MC
Vincentz durch eine exklusive Whisky Verkostung führen.



Anfang Juli: Schützenfest

Schützenfest mit unserer Residenz
bei Petra und Carli.

Das wichtigste unsere vielen Jubilare.

25 Jahre: Guido Schmitz, Dieter Knapperts
und Frank Groten

40 Jahre: Manfred Rausch

50 Jahre: Friedrich Hornseder
Stefan Hornsen.

60 Jahre: Andreas Lupp

Obwohl bei Stefan erwähnt werden
muß; daß er bereits zum 3. mal

50-jähriges gefeiert hat. (Immer vergessen)

Wir schmückten daraufhin mit 50 plus 3

Bei Stefan

50 plus 3



Schützenfest mit einer Reihe weniger, die fünf Jungschützen verließen uns und gründeten mit anderen einen neuen Zug. Schade für uns, aber die Bruderschaft hat einen neuen Zug. Junge Leute mit gleichen Ideen, Wünschen und Vorstellungen, die wir meist "alten" nicht mehr bieten können. Zusätzlich sollten noch Disk und Paß. Das Wetter des Schützenfestes war ideal; trocken bis 23°C.

Ein ruhiges, beschauliches Schützenfest. Nur am Montag, wurde Blüh-luf auf Kottbänke (von draußen bezogen) am Eingang gesetzt. Die Mehrheit verschwand daraufhin direkt zur Theke.

Die Plätze sollten laut Zeltverleih Hordhausen nicht belegt werden.

Der Vorstand hatte aber trotzdem Blüh-luf da eingeteilt.

Gerdor (meine Frau) legte sich daraufhin mit unserem Hauptmann Dieter an, der die Situation kommentiert, aber weltmännisch meisterte. (Er war es nämlich nicht im Geringsten)

Ein ruhiges Schützenfest für Blüh-luf, das fest war der stimmungsreiche Frischhopper mit 26 Mann am Montag morgen.

Danach lüfteten wir noch unser Zug-Hilfsmann Ralf und Veronika am Dienstag mit allen aktiven und passiven Mitglieder in der Residenz bei Petra und Carli.

An Tagen wie diesen...

Schützenfest Hemmerden 2012

Ich wart seit Wochen, auf Schützenfest
und tanz vor Freude, mit Helga Hillenbrandt
Als wär's ein Rythmus, wie Marschmusik
Die mich mit weißen Hosen, durch die Straßen zieht
Morgens Frühschoppen, Paraden kloppen, wie ausgemalt
Zu der selben Uhrzeit, seit Menschengedenken, wie jedes mal

Durch das Gedränge, der Menschenmenge
bahnt sich das Regiment (oder der Immer Jung) den altbekannten Weg
Entlang der Wege, zu der Zelttheke
Über den Festplatz, bis hin zu der Musik
Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudreh'n
Wo die Anderen warten, um mit uns zu starten, und abzugeh'n

An Tagen wie diesen, wollen wir nur Schützenfest
An Tagen wie diesen, vergessen wir den and`ren Rest
Wünsch ich mir nur Schützenfest

© Kapellmeister

National hymn
Schützenfest 2012

Unser Dieter konnte
aus familiären
Gründen (Geburt
des 2. Sohnes) nicht
antreten. Daher
übernahm, ernannt
vom Hauptmann
der Matthies den
„E“-Spieß; nicht
elektro oder ehren-
halber sondern
„Ersatz“. Aber
Matthias, der host
es gut gemacht.

Dieter „EX“-Spieß



21. August Beerdigung Fritz Hamacher

Viele Zugkameraden und Damen vom Blüh-Luf nahmen Abschied von unserem Fritz.

Der nach einer doch schweren Krankheit von vielen nach einer Messe zu Grabe getragen wurde.

Er war Goldjubiläum der Bruderschaft und 40-Jahre in unserem Zug gewesen, daher gingen 18 Blüh-Außer in Uniform mit.

13. Oktober Blüh-Luf Versammlung.

Termine für die Zukunft und Strafgeld kassieren waren die wichtigen Themen.

Unser Schenkfeier findet wahrscheinlich nicht statt; vielleicht im nächsten Jahr.

17. November, Volkstrauertag

Es war nicht nur ein trauriger Abend, wegen Volkstrauertag, es war auch ein trauriges Bild vom Blüh-Luf.

Zur gefälligen Ehrung erschienen unser Michael mit der Fahne und drei Mann; Hanssen, Karl und Otto.

Ein verhältnismäßig ruhiges Jahr 2012
liegt sich dem Ende.
Die „high-lights“ waren, der Ausflug
nach Köln, unser Vögelsschuss mit
dem Thema „Schotter, Schotterrock
und Whisky, sowie unser ruhiges
Schützenfest.

Blüh-Luf mittlerweile ein kleiner Zug,
die Jugend verließ uns mit fünf Mann.
Die Trauer über unseren Fritz Hornacher
zeigte die andere Seite des Lebens.

Einen besonderen Dank an unseren
Festausschuß für den Ausflug nach
Köln und den Vögelsschuss.

Es verabschiedet euch, euer
Schützling Otto.

PS. Zum Jahresende verstarb noch
unser passives Mitglied
Günther Kamm, ein Gedanke
wasserseits.

Schützenfest
bei vollem Stress





Das Bild. Auf-Foto
2012
-Oberkanone Andreas
-Lordschaft
König Ralph

Chronik der Tägerung Mäh Auf für das Jahr 2013

Das Jahr 2013 beginnt mit einem traurigen Anlass. Unser passiver Mitglied Heinrich Hamann wurde am 9.1. zu Grabe getragen.

Leider nahmen nur sehr wenige Kameraden unter Führung von Dieter Sommer davon teil.

Die Beisetzung war in Senden Noersensell in Wert fallen.

Sonntag 2.2.2013 Jahreshauptversammlung
der Mäh Auf im Burggrafen

Nach Begrüßung und Geschäftsbericht
der von Otto Michr erstellt und vorgelesen
wurde, folgte Peter Rite mit dem Karrierbericht.
Die Karrierenprüfer beauftragten die Entlastung
des Karrierers. Das wurde einstimmig angenommen.
Nach der Entlastung des Vorstands kam es
zum Punkt Neuwahlen.

Gewählt wurden

zum Hauptmann Dieter Sommer

Leutnant Ulli Stobbe

Schiff Dieter Knappert

1. Karrierer Peter Rite

2. Karrierer Rene Mauberg

Fähnrich Michael Beckmann

1. Fähnrichoffizier Werner Mauberg

2. " Rudi Schumacher.

Inden Festauschuß gewählt wurden:
Karl Meier, Carl Dierbaum, Ulli Stöbe,
Rene Mausberg, Christian Zimmer, Mathias Preckel und
Guido Schmitt.

Da Otto Meier die Chronik nur für ein Jahr führen
wollte gab er dieses Amt in die Hände des
Vorstandes zurück, und dort ist es auch geblieben.
Da sich auch nach längerer Wartezeit und
aufkommenden Diskussionen niemand aus der
Versammlung dafür fand hat Dieter Knappe
dies wieder übernommen.

Hervorzuheben gab Andreas Lupp das Ende der
Artillerie bekannt, die mangels Personal ihren
Dienst einstellt.

Unser Hauptmann verlas den Austritt von Andreas
Keggen und Ausschuß von Dirk Kemmer der jetzt
andere Interessen hat und es nicht einmal für nötig
hält seine offenen Beiträge zu begleichen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde eine
Versammlung auf Mallorca abgelehnt.

Am 28.2. wurde Josef Harnack 75 Jahre alt
so hat er sich nicht nehmen lassen uns am 20.3.
zu einem Umtrunk in den Burggrafen einzuladen.

Am 20. 9. fand dann wieder eine Versammlung
im Narzissenhof statt.
Dort wurde beschlossen 2014 eine Tour mit
Übernachtung durchzuführen.

15. 6. Blüh Auf Vogelschutz bei Mauterndorf (Nell)
Beim Schießen gab es dann einen Preiskampf
zwischen Hans Josef Weyerstrass, Christian Zimmer
und Michael Beckmann aus dem Michael als
neuer König hervorging.

Das Fest stand dann unter dem Motto
Französischer Abend.

Gegen dem Motto hat der Festausschuss dann
auch für viel Wein, Weib und Gesang und Käse
und vieles mehr gesorgt.

Dann haben Peter und ^{Christa} Jör, an die Pömmen Reisen
verteilt die aber nicht wussten ~~war~~ von wem
sie beschenkt wurden da die Beiden als
Venetianer ~~beschenkt~~ verkleidet waren.

Es war wieder ein tolles Fest das bis in
die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

An Christi Himmelfahrt fand dieses Jahr
eine Radtour statt da das Fußballturnier
nicht mehr genug Zuspruch fand.

Beim Frühstück im Narzissenhof wurden
dann noch einige Schätzen der Blüh Auf
gerichtet. Bei der anschließenden Rad Tour
dann aber nicht mehr.

Organisiert hatte das ganze Jörg Winkel.

Schützenfest 2013

Am Freitag hatten wir wie immer Marchieren über am Saartal. Dann folgten wir der Einladung der Flotte Norbke. Die feierten bei laufe auf der Winterater Straße ihr 10 jähriges Jubiläum.

Am Samstag wurde erst gehillert und dann bei den Offizieren und Jubilaren geschmückt. So machten wir auch einen Einkehrschwung bei Josef Camer dem wir eine goldene 60 an die Tür hängen durften.

Dar machten wir dann auch bei Zuzi den wir in Unterhosen erwachten weil er sich gerade für eine Geburtstagsfeier fein machte.

Die hier gemachten Fotos dürfen aber aus Jugendschutz Gründen nicht gezeigt werden.

Zum Abschluss hatte uns Helmut wieder zu Bier und Würstchen eingeladen. Das fand beim Spieß im Garten statt. wo auch Felt und Party Mite bereits standen.

Hier war dann auch das Antreten zum Fackelzug gekehrt worden. Josef und Zuzi für ihre 60 jährige Mitgliedschaft im Mäh Auf
ott. M. erhalt den Mäh Auf Orden für besondere Verdienste.

Am Sonntag hatte der Spieß zum Traktstich eingeladen.

Nach Kirche Gefallenerechnungen und Paraden gingen zum Frühstück in Felt. Beiden Ehungen wurden dann auch unsere bereits genannten Jubilare bedacht.

zu dem wurde Michael Kachner für 25 Jahre
Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt.
Eine besondere Ehrung erhielt auch Hans Schamuck
für seine nun 40-jährige Tätigkeit als Vorreiter
nochmal herzlichen Glückwunsch von uns allen.

Am Montag von hier wurde Anreden bei Juchland
Die nette Atmosphäre und Gastlichkeit macht uns
das Ausstreichen doch immer sehr schwer.

Am Dienstag hatte dann unser König Michael geladen
Fantastischer Wetter ein Gartenpool und viele
Kinder mit Wasserpistolen da war eine super
Stimmung vorprogrammiert, inkl. Carolis warren Unterholz
Danke an Michael und Mike für den tollen Nachmittag
PS: viele Anwesen

Nach Ausleitung der Schützenfeier bildete das
Fischerren am Mittwoch im Burggraben das mit
25 Personen gut besucht war.

6.9.0 Versammlung Klub auf im Burggraben
Hier wurde das Strafgeld eingenommen
das Passiv? Strafgeld wurde auf 75 € erhöht
Willy Dersch gab aus gesundheitlichen
Gründen seinen Austritt bekannt.

An unserer Saithiermes wurde von einer
sehr schönen Krönung berichtet

Auch war die Beteiligung der Klub Auf sehr gut.
Trotzdem an dieser Stelle noch einmal der
Appell der Hausmann da, die Krönung ein
fester Bestandteil der Schützen fester und somit
eine Pflichtveranstaltung für jeden
aktiven Schützen ist.

70. J. Herbst fest im Burggrafen

Helmut Schmitz hatte da noch eine alte Adresse
und so wurde Dieter (Clement als DJ arrangiert.
Dieter wer? Der Lächelt jetzt warten wir wieder
wer gemeint war. Der machte den auch Musik
so lange er konnte.

Und als er nicht mehr konnte hat Guido Bierbaum
ihn halt als DJ ersetzt.

Dieser schöne Fest mit vielen Erinnerungen
an alte Zeiten bildet somit den
Abschluss für das Jahr 2013

Hemerorden im Januar 2014

Dieter Kuppert

"Anton-Ritz GmbH" - Peter Ritz

Betreff:

WG: Königliches Salär

Von: Sommler Dieter SMS Meer 684610 [mailto:Dieter.Sommler@sms-meer.com]

Gesendet: Dienstag, 27. August 2013 13:45

An: "Anton-Ritz GmbH" - Peter Ritz

Betreff: WG: Königliches Salär

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Dieter Sommler
SMS Meer GmbH
Ohlerkirchweg 66

41069 Moenchengladbach / Germany

Phone: +49 (0) 2161 350 1893
Fax: +49 (0) 2161 350 1778
e-mail: <mailto:dieter.sommler@sms-meer.com>
Internet: <http://www.sms-meer.com>

ServiceLine: <mailto:serviceline24@sms-meer.com>

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Heinrich Weiss; Geschäftsführer: Dr. Joachim Schönbeck (Vorsitzender), Jens Barth, Torsten Heising, Norbert Theelen (stellv.); Sitz der Gesellschaft: Mönchengladbach; Registergericht: Amtsgericht Mönchengladbach, HRB 6596; USt-IdNr.: DE813114128; Steuer-Nr.: 342/5858/1697

Von: Beckmann Michael [mailto:MeisterBeckmann@aol.com]

Gesendet: Dienstag, 27. August 2013 13:23

An: Sommler Dieter SMS Meer 684610

Betreff: Re: Königliches Salär

Mein lieber Hauptmann und Befehlshaber meiner Truppen!

Nachdem seine Majestät "Michael vom Blüh Auf zu Hemmerden" seinen Blick in die königliche Schatulle gleiten ließ, verdunkelte sich sein Antlitz. Trotz seiner großartigen Festivitäten für das geliebte Volk am letzten Tage des Schützenfestes, war der königliche Schatzmeister "Peter vom Portemonnaie" scheinbar nicht willens, dem ehrenwerten König Michael ein entsprechendes Salär zu übersenden.

Möge mich mein Hauptmann in Kenntnis setzten, wie er mit dieser so unroyalen Haltung umzugehen pflegt, wichtiger jedoch, welche Strafe er erwägt.

In Erwartung einer Meldung

Michael vom Blüh Auf zu Hemmerden